

Benutzerhandbuch

FlexScan[®] S2100

LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie die VORSICHTSMASSNAHMEN, dieses Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

- Grundlegende Informationen, angefangen mit dem Verbinden des Monitors mit einem Computer bis hin zur Inbetriebnahme, finden Sie im Installationshandbuch.
- Das aktuelle Benutzerhandbuch steht auf unserer Website zum Herunterladen zur Verfügung: <http://www.eizo.com>

INHALT

Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

- 1-1 Leistungsmerkmale
- 1-2 Tasten und Anzeigen
- 1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

- 2-1 Dienstprogramm-CD
- 2-2 Bildjustage
- 2-3 Farbeinstellung
- 2-4 Einstellungen der Einschaltzeit
- 2-5 Auswahl der Bildgröße
- 2-6 Betriebsanzeige/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen
- 2-7 Sperren von Tasten
- 2-8 Anzeige zum Einstellen des Justierungsmenüs
- 2-9 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache
- 2-10 Einstellung für die Helligkeitsregulierung
- 2-11 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

- 3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor
- 3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Kapitel 5 Referenz

- 5-1 Anbringen eines Schwenkarms
- 5-2 Energiesparmodus
- 5-3 Reinigung
- 5-4 Spezifikationen
- 5-5 Glossar
- 5-6 Voreingestellte Taktraten



Dieses Produkt erfüllt den TCO-Standard, der sich auf Sicherheit, Ergonomie, Umweltfreundlichkeit usw. von Büroausrüstung bezieht. Auf unserer Website finden Sie einen Überblick über den TCO-Standard.
<http://www.eizo.com>

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

VESA ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Video Electronics Standards Association in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Windows, Windows Vista, Windows Media, SQL Server und Xbox 360 sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Apple, Mac, Macintosh, iMac, eMac, Mac OS, MacBook, PowerBook, ColorSync, QuickTime und iBook sind eingetragene Marken von Apple Inc.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiForce, RadiCS, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

Alle anderen Marken und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Hinweise für diesen Monitor

Dieses Produkt ist für allgemeine Zwecke, wie die Erstellung von Dokumenten oder das Anzeigen von Multimedia-Inhalten geeignet.

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
 - Von uns angegebene Signalkabel
-

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Da es ungefähr 30 Minuten dauert, bis sich das Betriebsverhalten der elektrischen Bauteile stabilisiert hat, sollten Sie nach dem Einschalten mindestens 30 Minuten mit dem Einstellen des Monitors warten.

Je heller Monitore eingestellt sind desto eher läßt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung langfristig nach. Stellen Sie eine möglichst geringe Helligkeit ein um den Monitor für lange Zeit mit nahezu gleichbleibender Anzeige zu nutzen.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird.

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen (siehe „Reinigung“ auf Seite 24).

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994%.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da dies möglicherweise zu Fehlfunktionen wie z. B. störende Muster usw. des Displays führt. Durch wiederholtes Ausüben von Druck auf das Display verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder es entstehen Schäden am Display. (Wenn Abdrücke auf dem Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen, da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.

Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Legen Sie jede Stunde 10 min. Pause ein.

INHALT

Hinweise für diesen Monitor.....	3	2-7 Sperren von Tasten	16
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor.....	3	• So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]	16
INHALT	4	2-8 Anzeige zum Einstellen des	17
Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht..	5	Justiermenüs.....	17
1-1 Leistungsmerkmale	5	• So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü	
1-2 Tasten und Anzeigen	5	Größe/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent/	
1-3 Funktionen und Grundeinstellungen.....	6	Ausrichtung]	17
Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen	8	2-9 Anzeigen von Informationen/Einstellen der	18
2-1 Dienstprogramm-CD.....	8	Sprache.....	18
• Übersicht zum CD-Inhalt und zur Software	8	• So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc.	
• So verwenden Sie ScreenManager Pro for		[Informationen].....	18
LCD	8	• So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein	
2-2 Bildjustage	9	[Sprache]	18
Digitaleingang.....	9	2-10 Einstellung für die Helligkeitsregulierung	18
Analogeingang	9	• So legen Sie die automatische	
2-3 Farbeinstellung	12	Helligkeitseinstellung fest [BrightRegulator].....	18
Einfache Einstellung [FineContrast-Modus].....	12	2-11 Wiederherstellen von	18
• FineContrast-Modus.....	12	Standardeinstellungen	18
• So wählen Sie den FineContrast-Modus.....	12	• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück	
Erweiterte Einstellungen [Justiermenü]... ..	13	[Zurücksetzen].....	18
• So wählen Sie einen geeigneten Modus für		• So setzen Sie alle Einstellungen zurück	
Bilder	13	[Zurücksetzen].....	18
• So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren		Kapitel 3 Anschließen von Kabeln	19
Sie sie.....	14	3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor. 19	
2-4 Einstellungen der Einschaltzeit.....	14	• So stellen Sie das automatische Wechseln des	
• Zum Einstellen der Abschaltfunktion des		Eingangssignals ein [Eingangssignal]	20
Monitors [Abschaltfunktion]	14	3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-	20
2-5 Auswahl der Bildgröße.....	15	Anschluss.....	20
• So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße].....	15	Kapitel 4 Fehlerbeseitigung.....	21
• So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten		Kapitel 5 Referenz.....	23
Bereichs ein [Randintensität].....	15	5-1 Anbringen eines Schwenkarms	23
2-6 Betriebsanzeige/EIZO-Logo –		5-2 Energiesparmodus	24
Anzeigeeinstellungen.....	16	5-3 Reinigung	24
• So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der		5-4 Spezifikationen	25
Anzeige eines Bildschirms		5-5 Glossar	27
[Netzkontroll-LED]	16	5-6 Voreingestellte Taktraten	29
• So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion			
des EIZO-Logos]	16		

Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

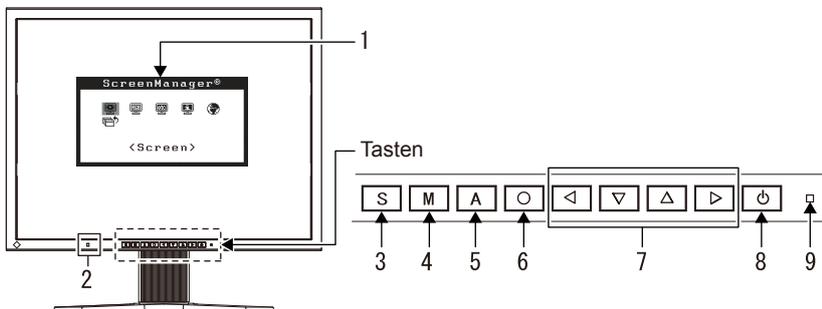
1-1 Leistungsmerkmale

- Kompatibel mit zwei Eingangstypen (15-poliger DVI-I- und Mini-D-Sub-Anschluss)
- Kompatibel mit DVI-Digitaleingang (TMDS)
- Horizontale Abtastfrequenz: Analog: 24 - 80 kHz, Digital: 31 - 76 kHz
- Vertikale Abtastfrequenz: Analog: 49 - 76 Hz (1600 × 1200: 49 - 61 Hz) Digital: 59 - 61 Hz (VGA-Text: 69 - 71 Hz)
Auflösung: 1600 Punkte × 1200 Zeilen
- Kompatibel mit dem Rahmensynchronisationsmodus (59 - 61 Hz)
- Funktion zum Glätten (weich - scharf) zum Anpassen vergrößerter Bilder
- Integrierte BrightRegulator-Funktion
- FineContrast-Modus zur Auswahl des besten Modus für die Bildschirmanzeige
- Integriertes Dienstprogramm ScreenManager Pro for LCD (für Windows) zum Steuern des Monitors über einen PC mit Maus und Tastatur (siehe CD-ROM mit EIZO LCD-Dienstprogramm)
- Höhenverstellbarer Fuß
- Schmale Einfassung
- Anzeige im Hochformat/Querformat

Hinweis

- Dieser Monitor unterstützt die Anzeige im Hoch- und Querformat. (Das Display kann im Uhrzeigersinn um 90° gedreht werden.)
- Der Fuß des Geräts kann durch einen Schwenkarm oder einen anderen Fuß ersetzt werden. (Siehe „5-1 Anbringen eines Schwenkarms“ auf Seite 23.)
- Wählen Sie über das Justiermenü im Menü <Andere Funktion> die Option <Hochformat> für <Ausrichtung> aus, um das Display um 90 Grad zu drehen.

1-2 Tasten und Anzeigen



1. Justiermenü (*ScreenManager®)
2. Sensor (BrightRegulator)
3. Eingangswahltaste
4. Modustaste
5. Automatiktaaste
6. Eingabetaste
7. Steuertasten (Links, Unten, Oben, Rechts)
8. Netzschalter
9. Betriebsanzeige

Hinweis

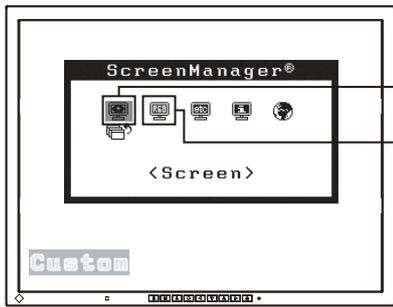
- Während der Anzeige eines Bildschirms kann die blau leuchtende Betriebsanzeige deaktiviert werden (siehe „So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms“ auf Seite 16).
- Details zum Betriebsanzeigenstatus „Abschaltfunktion“ finden Sie unter „Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors“ auf Seite 14.

Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	Bildschirmanzeige
Gelb	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

* ScreenManager® ist der Name des Justiermenüs von EIZO.

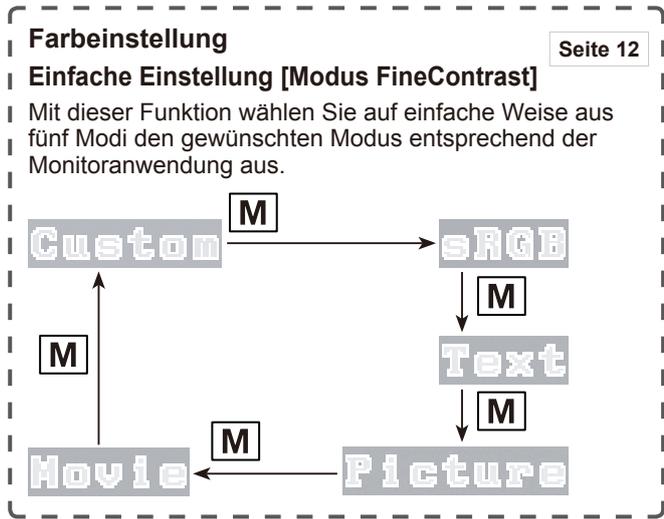
1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

So stellen Sie den Bildschirm und die Farbe ein



Das Justiermenü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.

M FineContrast-Modus



Helligkeitseinstellung Seite 13
 Drücken Sie zum Einstellen der Helligkeit oder .

A Nur Analogeingang

1 Bildjustage (Automatisch) Seite 9
 Drücken Sie **A**.
 Bei der Anzeige des Meldungsfensters drücken Sie erneut **A**.



Justiermenü (siehe Seite 9)

2 Bildjustage (Erweiterte Einstellungen) [Justiermenü] Seite 9

[Bei analogem Signaleingang]	[Bei digitalem Signaleingang]

- So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock*] siehe Seite 10
- So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase*]..... siehe Seite 10
- So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Bildposition*] siehe Seite 10
- So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Bereich*] siehe Seite 11
- So ändern Sie unscharfe Zeichen/Linien [Glätten]..... siehe Seite 11
- Dieser Filter ist festzulegen, wenn auf dem Bildschirm ein Geräusch entsteht [Signalfilter*] siehe Seite 22

* Mit * markierte Elemente können über den analogen Eingang angepasst werden.

Farbeinstellung Erweiterte Einstellungen [Justiermenü] Seite 13

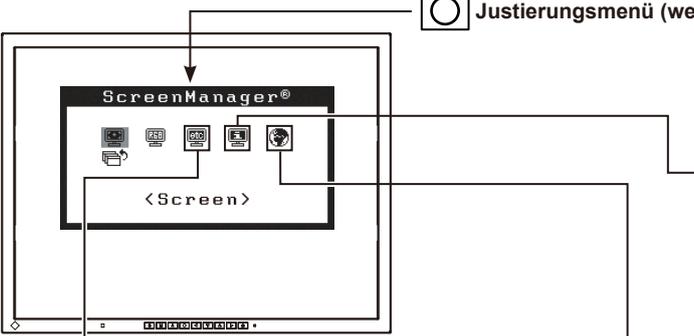
- Für jeden Modus (Custom/sRGB/Text/Picture/Movie) können „Helligkeit“, „Temperatur“, „Gamma“, „Sättigung“, „Farbton“ und „Gain-Einstellung“ eingestellt werden. Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

- So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen] siehe Seite 18

So nehmen Sie nützliche Einstellungen/Justierungen vor

 Justierungsmenü (weitere Informationen zur Bedienung finden Sie unten)



Informationen/Sprache Seite 18

Information (1/2)

Signal 1
1600x1200
fH: 75.0kHz
fV: 60.0Hz

- So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc. [Informationen]

Language

Language
 English Deutsch
 Français Español
 Italiano Svenska
 日本語

- So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]

Others

<Screen Size>

Einstellen der Abschaltfunktion

- Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion] siehe Seite 14

Ändern der Bildgröße

- So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße] ... siehe Seite 15
- So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten Bereichs ein [Randintensität] siehe Seite 15

Einstellung der Betriebsanzeige

- So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED] ... siehe Seite 16

Einstellungen im Justierungsmenü

- So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü Größe/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent/Ausrichtung] siehe Seite 17

Einstellung für die Helligkeitsregulierung

- So legen Sie die automatische Helligkeitseinstellung fest [BrightRegulator] siehe Seite 18

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

- So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen] siehe Seite 18

Anschließen von zwei PCs

- So stellen Sie das automatische Wechseln des Eingangssignals ein [Eingangssignal] ... siehe Seite 20

Sperren der Justierung

- So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre] siehe Seite 16

EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos] siehe Seite 16

Anschließen von Kabeln

- Anschließen von zwei PCs an den Monitor siehe Seite 19
- Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss siehe Seite 20

Grundeinstellungen des Justierungsmenüs

[Anzeigen des Justierungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

- (1) Drücken Sie . Das Hauptmenü wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie eine Funktion mit / / /  aus, und drücken Sie . Das Untermenü wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie eine Funktion mit / / /  aus, und drücken Sie . Das Menü „Einstellungen/Justierung“ wird angezeigt.
- (4) Stellen Sie das ausgewählte Element mit / / /  ein, und drücken Sie . Damit wird die Einstellung gespeichert.

[Beenden des Justierungsmenüs]

- (1) Wählen Sie im Untermenü <Zurück>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Hauptmenü <Beenden>, und drücken Sie .

Hinweis

- Durch zweimaliges schnelles Drücken von  können Sie das Justierungsmenü ebenfalls beenden.
- <Beenden> oder <Zurück> können auch durch zweimaliges Drücken der Taste  im Hauptmenü bzw. Untermenü ausgewählt werden.

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

2-1 Dienstprogramm-CD

Eine „EIZO LCD-Dienstprogramm-CD“ (CD-ROM) wird mit dem Monitor mitgeliefert. Die nachstehende Tabelle zeigt den CD-Inhalt sowie eine Übersicht zur Anwendungssoftware.

• Übersicht zum CD-Inhalt und zur Software

Die CD beinhaltet eine Informationsdatei zum Monitor, Anwendungssoftware zur Justierung und eine Bedienungsanleitung. Siehe die Datei Readme.txt auf der CD für Vorgehensweisen zur Inbetriebnahme der Software oder zum Zugriff auf Dateien.

Element	Übersicht	Für Windows	Für Macintosh
Readme.txt-Datei		√	√
Musterdateien für die Bildjustierung	Zur manuellen Justierung des Bildes bei analogem Signaleingang.	√	√
Anwendungssoftware ScreenManager Pro for LCD (für Windows)	Ein Dienstprogramm zum Steuern der Bildschirmjustierung über einen PC mit Maus und Tastatur. (Der PC muss mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Monitor angeschlossen sein.) Siehe nachfolgende Beschreibung.	√	—
WindowMovie-Checker-Software	WindowMovie ist eine Funktion von ScreenManager Pro for LCD. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zu ScreenManager Pro for LCD auf der CD-ROM.		
Bedienungsanleitung zu diesem Monitor (PDF-Datei)			

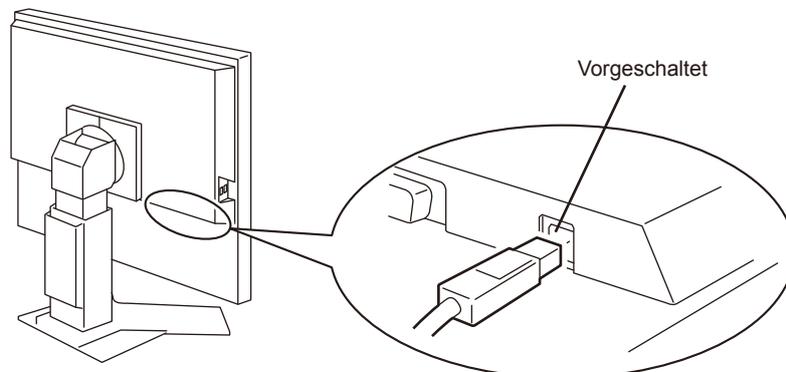
• So verwenden Sie ScreenManager Pro for LCD

Informationen zur Installation und Verwendung von ScreenManager Pro for LCD finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Schließen Sie zum Einstellen des Monitors mit ScreenManager Pro for LCD einen PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel am Monitor an.

[Verbindung]

- (1) Verbinden Sie mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels den nachgeschalteten USB-Anschluss eines USB-kompatiblen PCs oder eines USB-Hub mit dem vorgeschalteten USB-Anschluss des Monitors.



- (2) Die USB-Funktion wird nach dem Anschließen des USB-Kabels automatisch eingestellt.

2-2 Bildjustage

Digitaleingang

Wenn Sie einen digitalen Eingang verwenden, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch korrekt angezeigt.

Analogeingang

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor soll ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe sollen gemäß dem zu verwendenden PC korrigiert werden.

Justieren Sie bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei einer Aktualisierung der Einstellungen des verwendeten PCs den Bildschirm, um den Monitor optimal zu verwenden.

[Vorgehensweise]

- **Automatisch**

1 Drücken Sie **A**.

Die Meldung „Bei erneuter Betätigung geht Einstellung verloren.“ wird fünf Sekunden lang angezeigt.

2 Während die Meldung angezeigt wird, drücken Sie erneut **A**.

Daraufhin wird die automatische Einstellung für Takt, Phase, Bildlage und Auflösung durchgeführt, und eine Statusmeldung wird angezeigt.

Kann das Bild mit der Taste **A nicht wunschgemäß justiert werden, befolgen Sie zur Justierung die nachstehenden Anweisungen. Wird das Bild korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 5 „Bereich“ fort.**

- **Erweiterte Einstellungen**

3 Bereiten Sie sich darauf vor, die analogen Bildjustierungsmuster zu verwenden.

Legen Sie die „EIZO LCD Dienstprogramm-CD“ in Ihren PC ein, und öffnen Sie dann die „Musterdateien für die Bildjustierung“.

Achtung

- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 20 Minuten, ehe Sie mit der Justierung beginnen.

Hinweis

- Mit **A** wird die automatische Einstellung durchgeführt. Kann das Bild mit der Automatiktaaste nicht wunschgemäß justiert werden, führen Sie erweiterte Justierungen mit dem Justierungsmenü durch.

Achtung

- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder falls Sie Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.

Hinweis

- Ausführliche Informationen und Anleitungen zum Öffnen der „Musterdateien für die Bildjustierung“ finden Sie in der Readme.txt-Datei.

4 Führen Sie für Folgendes erweiterte Justierungen mit dem Menü <Bildparameter> im Justierungsmenü durch.

- **So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]**

- (1) Zeigen Sie Muster 1 als Vollbild mithilfe der „Musterdateien für die Bildjustierung“ auf dem Monitor an.

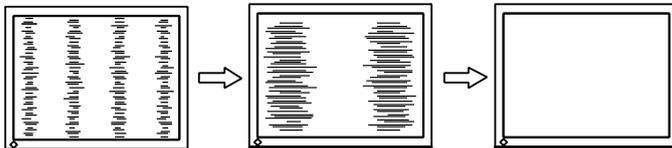


- (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Clock>, und drücken Sie .

Das Menü <Clock> wird angezeigt.

- (3) Stellen Sie den Takt mit der Taste oder ein, und drücken Sie .

Damit wird die Justierung ausgeführt.



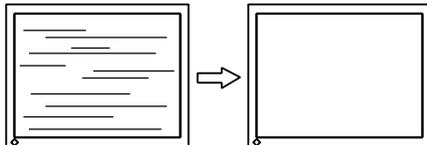
- **So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]**

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Phase>, und drücken Sie .

Das Menü <Phase> wird angezeigt.

- (2) Stellen Sie die Phase mit der Taste oder ein, und drücken Sie .

Damit wird die Justierung ausgeführt.



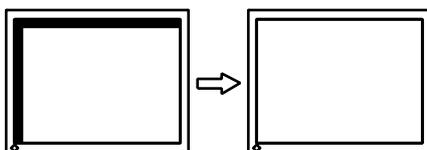
- **So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Bildposition]**

Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bildes an die korrekte Position.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Bildposition>, und drücken Sie .

Das Menü <Bildposition> wird angezeigt.

- (2) Passen Sie die Position durch Drücken von / / / an, um das Bild ordnungsgemäß im Anzeigebereich des Bildschirms anzuzeigen.



- (3) Schließen Sie Muster 1.

Hinweis

- Drücken Sie die Steuertaste in langsamen Abständen, um den Justierungspunkt nicht zu verpassen.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

Achtung

- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht verhindert werden.

Hinweis

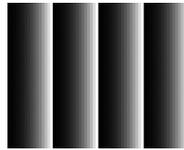
- Erscheinen nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]“ erneut aus. (Clock → Phase → Bildposition)

5 Stellen Sie den Signalausgangsbereich ein.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Bereich]**

Jede Farbabstufung (0 - 255) wird durch das Justieren der Signalausgangsimpedanz angezeigt.

- (1) Zeigen Sie Muster 2 als Vollbild mithilfe von „Musterdateien für die Bildjustierung“ auf dem Monitor an.



- (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Bereich>, und drücken Sie .
Die Meldung „Bisherige Einstellung überschreiben? Nochmals betätigen.“ wird angezeigt.
- (3) Drücken Sie , während die Meldung angezeigt wird.
Der Ausgangsbereich wird automatisch eingestellt.
- (4) Schließen Sie Muster 2.

6 Ändern Sie die Einstellungen zum Glätten.

- **So ändern Sie unscharfe Zeichen/Linien [Glätten]**

Wird ein Bild mit niedriger Auflösung angezeigt, sind die Zeichen oder Linien dieses Bildes möglicherweise unscharf.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Bildparameter>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Glätten>, und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie mit oder eine geeignete Stufe zwischen 1 und 5 (1 = weich und 5 = scharf), und drücken Sie .
- Damit ist das Glätten abgeschlossen.

Achtung

- Die Einstellung zum Glätten ist je nach Bildschirmauflösung möglicherweise nicht erforderlich. (Das Symbol für das Glätten kann nicht ausgewählt werden.)

2-3 Farbeinstellung

Einfache Einstellung [FineContrast-Modus]

Mit dieser Funktion können Sie z. B. den optimalen Anzeigemodus für die Bildschirmhelligkeit wählen.

• FineContrast-Modus

Wählen Sie aus 5 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Zweck
Custom (benutzerdefiniert)	zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.
sRGB	Einstellung für Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Picture (Bild)	Einstellung für Fotos und Bilder.
Movie (Film)	Einstellung für animierte Bilder.

Name des FineContrast-Modus

Beispiel: Custom (Benutzerdefiniert)

Custom — Zeigt den aktuellen Modus an.

• So wählen Sie den FineContrast-Modus

- (1) Drücken Sie **[M]**.
Das Menü FineContrast erscheint unten links auf dem Bildschirm.
- (2) Einer der 5 verfügbaren Modi wird abwechselnd durch Drücken von **[M]** angezeigt.
- (3) Drücken Sie zum Beenden des Vorgangs **[O]**.

Hinweis

- Das Justierungs Menü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.
- Dieses Menü wird automatisch beendet, wenn 2 Sekunden nach dem Drücken der Taste **[M]** vergangen sind.

Erweiterte Einstellungen [Justierungsmenü]

Unabhängiges Einstellen und Speichern von Farbeinstellungen ist bei jedem FineContrast-Modus möglich.

• So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder

√: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Werkseitige Einstellungen

Symbol	Funktion	FineContrast-Modus				
		Custom	sRGB	Text	Picture	Movie
	Helligkeit	√	√	√	√	√
	Temperatur	√	–	√	√	√
	Gamma	√	–	√	–	–
	Sättigung	√	–	√	√	√
	Farbton	√	–	√	√	√
	Gain-Einstellung	√	–	–	–	–
	Zurücksetzen	√	–	√	√	√

Menü	Beschreibung	Bereich
Helligkeit 	Zum Einstellen der wunschgemäßen Bildschirmhelligkeit Hinweis • Sie können die Helligkeit auch durch Drücken von bzw. anpassen, während das Justierungsmenü nicht angezeigt wird. • Drücken Sie nach dem Einstellen nochmals . • Die in „%“ angezeigten Werte sind nur zu Referenzzwecken verfügbar.	0 - 100%
Temperatur 	Zum Wählen einer Farbtemperatur Hinweis • Wird der Wert auf „Aus“ festgelegt, wird das Display in der natürlichen Farbtemperatur wiedergegeben. • Die Kelvin (K)-Werte dienen lediglich als Referenz.	4.000 K - 10.000 K, in 500-K-Schritten (einschließlich 9.300 K).
Gamma 	So stellen Sie einen Gammawert ein Hinweis • Zur Einstellung des Gammawerts wird ein digitaler Signaleingang empfohlen.	1,8/2,0/2,2
Sättigung 	Zum Einstellen von Farbabstufungen Achtung • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	–128 - 127 Bei Wahl des Mindestwerts (–128) erhalten Sie ein Schwarzweißbild.
Farbton 	Zum Ändern einer Farbe usw. Achtung • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	–32 - 32

Achtung

- Verwenden Sie vor dem Einstellen von Farben für einen analogen Signaleingang die Funktion [Bereich]. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 11 unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein“.
- Der FineContrast-Modus lässt sich bei der Farbeinstellung nicht ändern. Stellen Sie vorher den FineContrast-Modus mit **[M]** ein.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 20 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.
- Wählen Sie [Zurücksetzen] im Farbmenü, um zur Standardeinstellung (Werkseinstellung) des Farbtons für den gewählten FineContrast-Modus zurückzukehren.
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.

Hinweis

- Das Justierungsmenü und der Name des FineContrast-Modus lassen sich nicht gleichzeitig anzeigen.
- Einstellbare Funktionen sind je nach Typ des FineContrast-Modus unterschiedlich.

Menü	Beschreibung	Bereich
Gain-Einstellung 	Zum Einstellen eines wunschgemäßen Farbtons mithilfe der Farben Rot, Grün und Blau	0 - 100% Stellen Sie zum Erzeugen eines wunschgemäßen Farbtons jeweils die Helligkeit von Rot, Grün und Blau ein. Zeigen Sie ein Bild mit weißem oder grauem Hintergrund für die Einstellung an.
	Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Die in „%“ angezeigten Werte sind nur zu Referenzzwecken verfügbar. Bei Verwendung der Einstellung <Gain-Einstellung> ist die Einstellung <Temperatur> auf „Aus“ eingestellt. 	
Zurücksetzen 	Zum Zurücksetzen der Farbeinstellungen des gewählten FineContrast-Modus auf die Standardeinstellungen.	

• **So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren Sie sie.**

- Wählen Sie im Justierungsmenü <Farbe>, und drücken Sie .
- Wählen Sie im Menü <Farbe> eine beliebige Funktion, und drücken Sie .
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- Stellen Sie das gewählte Element mit     ein, und drücken Sie .
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

2-4 Einstellungen der Einschaltzeit

• **Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors**
[Abschaltfunktion]

Mit dieser Funktion wird der Monitor nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet. Die Funktion dient zur Reduzierung von Nachbildern, wenn der Bildschirm über einen langen Zeitraum eingeschaltet bleibt aber nicht verwendet wird. Verwenden Sie diese Funktion, wenn den ganzen Tag ein Bild angezeigt wird.

[Abschaltsystem]

Timer	Monitor	Betriebsanzeige
Einschaltzeit (1 - 23 Stunden)	Betrieb	Blau
Letzte 15 Min. der „Einschaltzeit“	Vorwarnung*1	Blau blinkend
„Einschaltzeit“ abgelaufen	Ausgeschaltet	Aus

*1 Wird  während der letzten 15 Min. der Einschaltzeit gedrückt, bleibt der Monitor für weitere 90 Minuten aktiv. Die Betriebszeit kann jederzeit beliebig verlängert werden.

[Vorgehensweise]

- Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Abschaltfunktion>, und drücken Sie .
Das Menü <Abschaltfunktion> wird angezeigt.
- Wählen Sie „Ein“ mit der Taste  oder .
- Stellen Sie für den Monitor mit der Taste  oder  eine Einschaltzeit (1 bis 23 Stunden) ein, und drücken Sie .
Die Einstellung der Abschaltfunktion ist abgeschlossen.

[Vorgehensweise der Wiederaufnahme]

Drücken Sie .

Achtung

- Die Abschaltfunktion funktioniert auch im Energiesparmodus, die Vorwarnzeit ist allerdings deaktiviert. Der Monitor wird ohne Vorwarnung abgeschaltet.

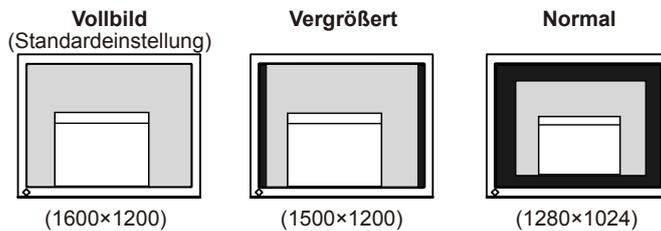
2-5 Auswahl der Bildgröße

• So ändern Sie die Bildgröße [Bildgröße]

Diese Funktion ermöglicht beim Anzeigen eines Bilds mit niedriger Auflösung das Ändern der Bildgröße.

Menü	Funktion
Vollbild (Standardeinstellung)	Zeigt ein Bild im Vollbild an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht.
Vergrößert	Zeigt ein Bild im Vollbild an. In manchen Fällen erscheint zur Abgleichung der vertikalen und horizontalen Rate ein leerer horizontaler oder vertikaler Rand.
Normal	Zeigt Bilder in der gewünschten Auflösung an.

Beispiel: Bildgröße 1280 × 1024

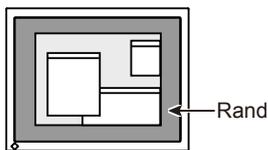


[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Bildgröße>, und drücken Sie .
Das Fenster für die Einstellung der Bildgröße wird angezeigt.
 - (3) Wählen Sie mit der Taste oder , „Vollbild“, „Vergrößert“ oder „Normal“, und drücken Sie .
- Die Einstellung der Bildgröße ist abgeschlossen.

• So stellen Sie die Helligkeit des nicht angezeigten Bereichs ein [Randintensität]

Um das Bild erscheint im Modus „Normal“ oder „Vergrößert“ ein Rand (schwarzer Bereich ohne Bild).



- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Randintensität>, und drücken Sie .
 - (3) Stellen Sie die Randintensität mit der Taste oder ein, und drücken Sie .
- Die Einstellung der Randintensität ist abgeschlossen.

2-6 Betriebsanzeige/EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

• So deaktivieren Sie die Betriebsanzeige bei der Anzeige eines Bildschirms [Netzkontroll-LED]

Diese Funktion ermöglicht das Deaktivieren der Betriebsanzeige (blau), während ein Bildschirm angezeigt wird.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Netzkontroll-LED>, und drücken Sie .
Das Menü <Netzkontroll-LED> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Aus“ mit der Taste  oder , und drücken Sie .
Die Einstellung der Betriebsanzeige ist abgeschlossen.

• So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das EIZO-Logo in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Mit dieser Funktion kann das Logo entweder angezeigt oder ausgeblendet werden.

[Vorgehensweise]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie  erneut, und halten Sie dabei  gedrückt.
Das EIZO-Logo erscheint nicht auf dem Bildschirm.

[Zurücksetzen]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie  erneut, und halten Sie dabei  gedrückt.
Das Logo wird wieder angezeigt.

2-7 Sperren von Tasten

• So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]

Mit dieser Funktion werden die Tasten zum Beibehalten des justierten oder eingestellten Status gesperrt.

Tasten, die gesperrt werden können	<ul style="list-style-type: none"> •  (Eingabetaste) für Einstellungen/Justierung Justierungs Menü •  (Automatiktaste)
Tasten, die nicht gesperrt werden können	<ul style="list-style-type: none"> •  (Netzschalter) •  (Eingangswahltaste) •  (Modustaste) zur Namensauswahl für den FineContrast-Modus •   (Steuertasten) Anpassen der Helligkeit

[Vorgehensweise]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie  erneut, und halten Sie dabei  gedrückt.
Das Bild wird mit der Justiersperre angezeigt.

[Zum Entsperren]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie  erneut, und halten Sie dabei  gedrückt.
Das Bild wird mit der deaktivierten Justiersperre angezeigt.

Hinweis

- Das Logo wird standardmäßig angezeigt.

2-8 Anzeige zum Einstellen des Justierungsmenüs

- So ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü Größe/Menü-Position/Einschaltzeit/Transparent/Ausrichtung]

Menü Größe

Führen Sie zum Ändern der Justierungsmenügröße die folgenden Schritte aus:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü <Menü Einstellung> die Option <Menü Größe>, und drücken Sie
Das Menü <Menü Größe> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie „Vergrößert“ mit der Taste oder , und drücken Sie
Die Einstellung der Menügröße ist abgeschlossen.

Menü-Position

Stellen Sie die Menü-Position wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü-Position>, und drücken Sie
Das Menü <Menü-Position> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit , , , eine Menü-Position, und drücken Sie
Die Menü-Position wurde eingestellt.

Einschaltzeit

Stellen Sie die Anzeigzeit des Menüs wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Einschaltzeit>, und drücken Sie
Das Menü <Einschaltzeit> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste oder .
- (5) Wählen Sie mit oder eine AUS-Zeit (15, 30, 45 oder 60 Sekunden), und drücken Sie
Die Einstellung der Einschaltzeit wurde ausgeführt.

Transparent

Stellen Sie die Transparenz für die Anzeige des Menüs wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Transparent>, und drücken Sie
Das Menü <Transparent> wird angezeigt.
- (4) Stellen Sie die Transparenz mit der Taste oder ein, und drücken Sie
Die Transparenz wurde eingestellt.

Ausrichtung

Die Ausrichtung des Justierungsmenüs kann um 90 Grad gedreht werden.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Ausrichtung>, und drücken Sie
Das Menü <Ausrichtung> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Querformat“ oder „Hochformat“ mit der Taste oder , und drücken Sie
Die Ausrichtung wurde eingestellt.

Hinweis

- Die Anzeigzeit des Namens für den FineContrast-Modus ändert sich nicht.

2-9 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache

• So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc. [Informationen]

Mit dieser Funktion überprüfen Sie Einstellungen, die Modellbezeichnung, Seriennummer und Nutzungsdauer des Monitors.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Informationen>, und drücken Sie .
- (2) Drücken Sie anschließend , um die Einstellungen zu überprüfen.

• So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]

Wählen Sie eine Sprache für das Justierungs Menü.

Mögliche Sprachen

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Schwedisch/Japanisch

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Sprache>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie mit <▼>/<◀>/<▶> eine Sprache, und drücken Sie .
- Die Sprache wurde eingestellt.

Hinweis

- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

2-10 Einstellung für die Helligkeitsregulierung

• So legen Sie die automatische Helligkeitseinstellung fest [BrightRegulator]

Der Sensor auf der Vorderseite des Monitors erkennt die Umgebungshelligkeit, damit die Bildschirmhelligkeit automatisch und bequem angepasst werden kann.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <BrightRegulator>, und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit der Taste oder , und drücken Sie .
- Die Einstellung von BrightRegulator ist abgeschlossen.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Sensor unten am Bildschirm bei Verwendung der BrightRegulator-Funktion nicht verdeckt wird.

2-11 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]

Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für die Farbeinstellungen wieder her.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Farbe>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen>, und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste oder , und drücken Sie .
- Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

• So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für alle Einstellungen/Justierungen wieder her.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Zurücksetzen>, und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste oder , und drücken Sie .
- Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

Hinweis

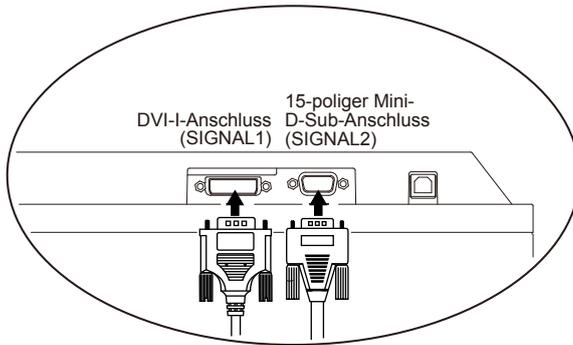
- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)“ auf Seite 26.

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor

Zwei PCs lassen sich über den 15-poligen DVI-I- und Mini-D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an den Monitor anschließen.

Beispiele



		PC 1		PC 2	
Beispiel 1	Digital	DVI	Signalkabel (mit FD-C39 mitgeliefert)	Signalkabel MD-C87 (mitgeliefert)	D-sub mini 15-pin
					Analog
Beispiel 2	Analog	15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss	Signalkabel (FD-C16 optional)	Signalkabel MD-C87 (mitgeliefert)	D-sub mini 15-pin
					Analog

Wählen des Eingangssignals



Wechseln Sie durch Drücken der Taste **S** das Eingangssignal. Das Eingangssignal wechselt bei jedem Drücken der Taste **S**. Wird das Eingangssignal gewechselt, erscheint für 2 Sekunden der aktive Signaltyp (Analog oder Digital) oben rechts im Bildschirm.

Achtung

- Stellen Sie bei der Verwendung eines optionalen Signalkabels (FD-C16) sicher, dass der 15-polige Mini-D-Sub-Stecker am PC und der DVI-I-Stecker am Monitor angeschlossen wird. Werden die Stecker falsch angeschlossen, wird kein Bild angezeigt.

- **So stellen Sie das automatische Wechseln des Eingangssignals ein [Eingangssignal]**

Der Monitor erkennt den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden. Wird ein PC ausgeschaltet oder der Energiesparmodus für den PC aktiviert, zeigt der Monitor automatisch die Signale des anderen PCs an.

Prioritätseinstellung	Funktion
Automatik	Wird ein PC ausgeschaltet oder der Energiesparmodus für den PC aktiviert, zeigt der Monitor automatisch den Eingang des anderen PCs an.
Manuell	Der Monitor erkennt die Eingänge des PCs nicht automatisch. Wählen Sie mit der Taste [S] ein aktives Eingangssignal.

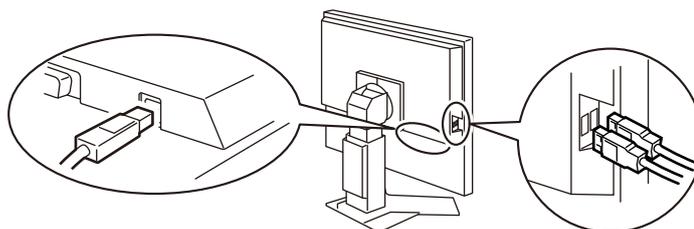
[Eingangssignaleinstellung]

- (1) Wählen Sie im Justiermenü <Andere Funktion>, und drücken Sie **[O]**.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Eingangssignal>, und drücken Sie **[O]**.
Das Menü <Eingangssignal> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Automatik“ oder „Manuell“ mit der Taste **[▲]** oder **[▼]**, und drücken Sie **[O]**.
Die Eingangsprioritätseinstellung wurde ausgeführt.

3-2 Anschließen von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss

Dieser Monitor verfügt über einen USB-kompatiblen Hub. Wird der Monitor an einen USB-kompatiblen PC oder an einen anderen USB-Hub angeschlossen, fungiert er wie ein USB-Hub, der die Verbindung mit USB-kompatiblen Peripheriegeräten ermöglicht.

- **Erforderliche Systemumgebung**
 - (1) Ein PC mit USB-Anschluss oder ein anderer an einen USB-kompatiblen PC angeschlossener USB-Hub
 - (2) Windows 98/Me/2000/XP/Vista/7/8 bzw. Mac OS 8.5.1 oder höher
 - (3) EIZO USB-Kabel (MD-C93)
- **Verbindung (Einrichten der USB-Funktion)**
 - (1) Schließen Sie den Monitor mit dem Signalkabel zunächst an einen PC an, und starten Sie den PC.
 - (2) Verbinden Sie mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels den nachgeschalteten USB-Anschluss eines USB-kompatiblen PCs oder eines anderen USB-Hub mit dem vorgeschalteten USB-Anschluss des Monitors.
 - (3) Ist die USB-Funktion eingerichtet, fungiert der Monitor als USB-Hub, der die Verbindung zu verschiedenen USB-kompatiblen Peripheriegeräten mithilfe des nachgeschalteten USB-Anschlusses ermöglicht.



Die USB-Funktion wird nach dem Anschließen des USB-Kabels automatisch eingestellt.

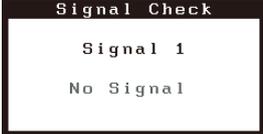
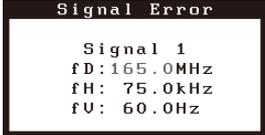
Achtung

- Dieser Monitor funktioniert je nach zu verwendendem PC, Betriebssystem oder Peripheriegerät möglicherweise nicht.
Erkundigen Sie sich beim Hersteller des jeweiligen Peripheriegeräts über die USB-Kompatibilität des Geräts.
- Befindet sich der Monitor im Energiesparmodus oder ist der ausgeschaltete Monitor an die Steckdose angeschlossen, funktionieren alle über den jeweiligen USB-Anschluss (vorgeschaltet und nachgeschaltet) verbundenen Geräte. Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenem Gerät auch im Energiesparmodus.

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 - Nr. 2.
- Bildprobleme → Siehe Nr. 3 - Nr. 11.
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 12 - Nr. 17.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigenstatus: Aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist.
<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigenstatus leuchtet blau. • Anzeigenstatus leuchtet gelb. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die „Gain“-Einstellung. • Schalten Sie den Computer ein. • Wechseln Sie mit der Taste [S] das Eingangssignal. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste.
2. Die Meldung unten wird angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn kein Signal übertragen wird. 	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht korrekt übertragen wird, der Monitor jedoch ordnungsgemäß funktioniert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die links stehende Meldung wird angezeigt, wenn PCs das Signal nicht gleich nach dem Einschalten übertragen. • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. • Wechseln Sie mit der Taste [S] das Eingangssignal.
<ul style="list-style-type: none"> • Die nachstehende Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Diese Signalfrequenz wird rot angezeigt.) Beispiel: 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms einen geeigneten Anzeigemodus. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.
3. Anzeigeposition ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Bildposition ein, um das Bild korrekt im Anzeigebereich anzuzeigen. Verwenden Sie dazu die Option <Bildposition>. • Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).
4. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm oder ein Teil des Bilds flackert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Einstellung über das Justiermenü im Menü <Bildparameter> mithilfe der Option <Clock> durch.
5. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Einstellung mit <Phase> aus.
6. Zeichen sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Einstellung mit <Glätten> aus.
7. Der obere Bereich des Bildschirms ist wie unten angegeben verzerrt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies wird verursacht, wenn das zusammengesetzte Synchronisationssignal (X-OR) und das separate vertikale Synchronisationssignal gleichzeitig eingehen. Wählen sie entweder das zusammengesetzte oder das separate Signal aus.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
8. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit über <Helligkeit> ein. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
9. Nachbilder treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner oder eine Abschaltfunktion. • Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bildes.
10. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
11. Störende Muster oder Fingerabdrücke bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.
12. Geräusche entstehen am Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie beim Eingeben von analogen Eingangssignalen im Menü <Bildparameter> unter <Signalfilter> 1 bis 4 aus, um den Modus zu ändern.
13. Das Symbol <Glätten> im Justierungsmenü <Bildparameter> kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • <Glätten> ist bei der Auflösung 1.600 × 1.200 oder 800 × 600 deaktiviert. • <Glätten> kann nicht ausgewählt werden, wenn die Auflösung über das Menü <Bildgröße> verdoppelt wird. (Beispiel: 640 × 480 wird auf 1.280 × 960 vergrößert.)
14. Das Hauptmenü des Justierungsmenüs wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Funktion zur Justiersperre aktiviert ist.
15. Die Taste A funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Taste A ist deaktiviert, wenn ein digitales Signal übertragen wird. • Prüfen Sie, ob die Tasten gesperrt sind. • Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder falls Sie Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben. Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
16. USB-Funktion kann nicht eingerichtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. • Überprüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Herstellern, ob die Geräte USB-kompatibel sind.) • Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows 98/Me/2000/XP/Vista/7/8 die BIOS-Einstellung des PCs für USB. Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.
17. Der PC funktioniert nicht/an den Monitor angeschlossene USB-kompatible Geräte funktionieren nicht.	<p>Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabel an einen anderen USB-Anschluss an. Funktioniert der PC über diesen Anschluss einwandfrei, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.) <ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie Folgendes: • Starten Sie den PC neu. <p>Schließen Sie den PC direkt an die Peripheriegeräte an. Funktionieren die Geräte einwandfrei, ohne dabei am Monitor (USB-Hub) angeschlossen zu sein, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.</p>

Kapitel 5 Referenz

5-1 Anbringen eines Schwenkarms

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden. Verwenden Sie einen EIZO-Schwenkarm oder -Standfuß.

[Anbringen]

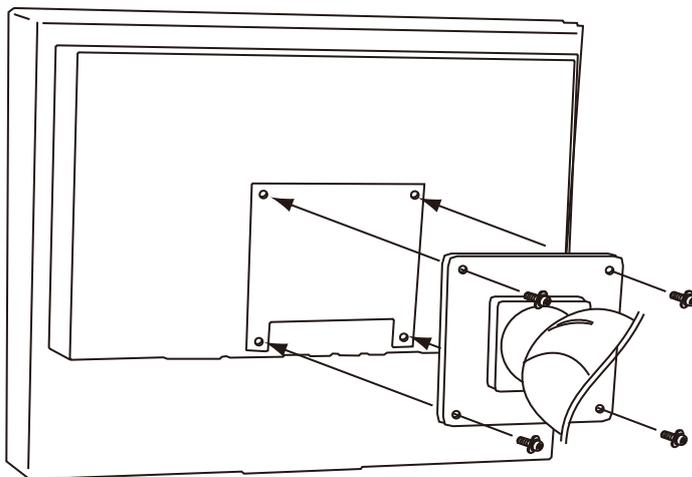
1 Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.

2 Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die vier Schrauben, die das Gerät und den Standfuß verbinden.

3 Bringen Sie den Monitor an den Schwenkarm oder Standfuß an.

Befestigen Sie den Monitor mithilfe der im Benutzerhandbuch des Arms oder Fußes angegebenen Schrauben am Schwenkarm oder Standfuß.



Achtung

- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers benutzen wollen, achten Sie darauf, dass Arm oder Fuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt: Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Schrauben (M4 × 12).
 - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
 - Stärke der Platte: 2,6 mm
 - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann:
 - 45 Grad nach oben, 45 Grad nach unten
 - 45 Grad nach oben, 45 Grad nach unten (vertikales Display, 90 Grad im Uhrzeigersinn)
- Schließen Sie die Kabel nach dem Anbringen des Arms an.

5-2 Energiesparmodus

■ Analogeingang

Dieser Monitor entspricht dem VESA DPMS-Standard.

[Energiespareinstellungen]

PC		Monitor	Betriebsanzeige
In Betrieb		In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	STAND-BY SUSPEND AUS	Energiesparmodus	Gelb

[Vorgehensweise]

- Betätigen Sie zum Aktivieren der normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

■ Digitaleingang

Dieser Monitor entspricht dem DVI DMPM-Standard.

[Energiespareinstellungen]

Der Monitor wechselt abhängig von den Computereinstellungen nach fünf Sekunden in den Energiesparmodus.

PC	Monitor	Betriebsanzeige
In Betrieb	In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	Energiesparmodus	Gelb

[Vorgehensweise]

- Betätigen Sie zum Aktivieren der normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

5-3 Reinigung

Bei Bedarf lassen sich Flecken auf dem Gehäuse und der Displayoberfläche entfernen, indem Sie einen Teil eines Tuchs mit Wasser befeuchten.

Achtung

- Chemikalien wie Alkohol und antiseptische Lösungen können bei Gehäuse oder Display zu Veränderungen im Glanz, Trübungen, Verblassen und einer Beeinträchtigung der Bildqualität führen.
- Verwenden Sie kein Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das Display beschädigt werden.

Hinweis

- Der optionale „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung des Gehäuses und der Displayoberfläche empfohlen.

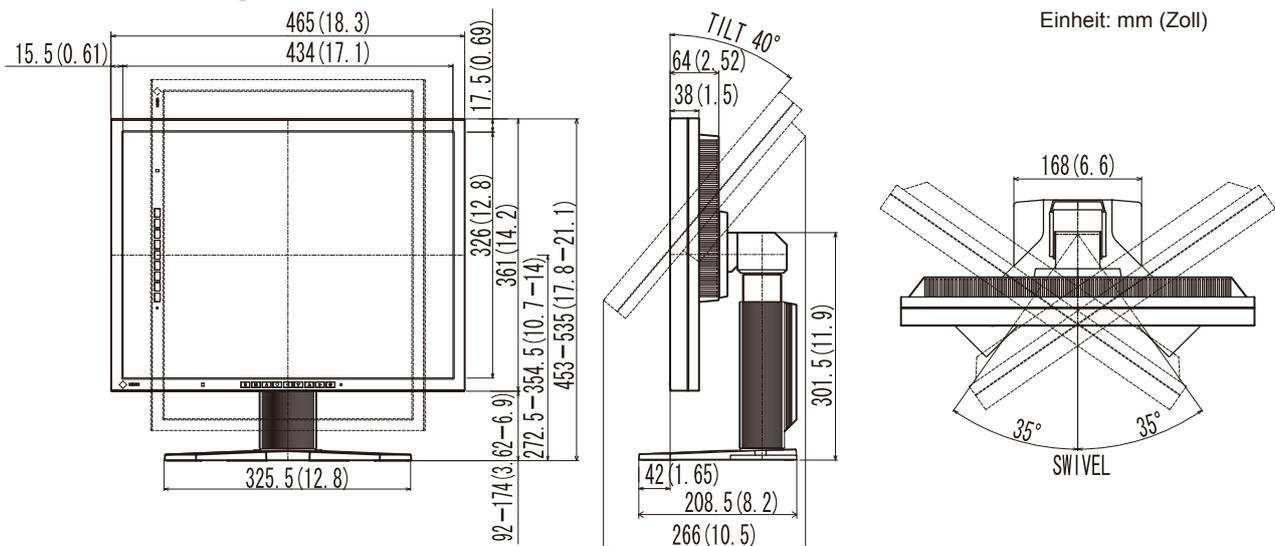
5-4 Spezifikationen

LCD-Display	540 mm (21,3 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: Vertikal 178°, horizontal 178° (CR: 10 oder mehr)	
Punktabstand	0,270 mm	
Horizontale Abtastfrequenz	Analog: 24 - 80 kHz Digital: 31 - 76 kHz	
Vertikale Abtastfrequenz	Analog: 49 - 76 Hz (Non-interlace) (1.600 × 1.200: 49 - 61 Hz) Digital: 59 - 61 Hz (Non-interlace) (VGA-Text: 69 - 71 Hz)	
Auflösung	1.600 Punkte × 1.200 Zeilen	
Punktfrequenz (max.)	Analog: 162 MHz Digital: 162 MHz	
Anzeigefarben (max.)	16,77 Millionen Farben	
Sichtbare Bildgröße (H × V)	432 mm × 324 mm	
Stromversorgung	100 - 120 VAC ± 10 % 50/60 Hz, 0,7 A 200 - 240 VAC ± 10 % 50 Hz, 0,4 A	
Leistungsaufnahme	Max.: 70 W (angeschlossenes USB-kompatibles Gerät) Energiesparmodus: Max. 2 W (für einzelnen Signaleingang, ohne angeschlossenes USB-kompatibles Gerät) Netzschalter ausgeschaltet: Max. 1 W	
Signaleingänge	DVI-I-Anschluss, 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss	
Analoges Eingangssignal (Sync)	a)	Getrennt, TTL, Positiv/Negativ
	a)	Zusammengesetzt, TTL, Positiv/Negativ
Analoges Eingangssignal (Video)	Analog, Positiv (0,7 Vp-p/75 Ω)	
Digitales Signalübertragungssystem	TMDS (Einzel-Link)	
Signalspeicher (Video)	Analoges Signal: 45 (werkseitig voreingestellt: 22) Digitales Signal: 10 (werkseitig voreingestellt: 0)	
Plug & Play	VESA DDC 2B	
Abmessungen (Hauptgerät)	465 mm × 453 - 535 mm × 208,5 mm (B × H × T) (18,3 × 17,8 - 21,1 × 8,2 Zoll (B × H × T))	
Abmessungen (ohne Standfuß)	465 mm × 361 mm × 64 mm (B × H × T) (18,3 × 14,2 × 2,52 Zoll (B × H × T))	
Gewicht (Hauptgerät)	9,7 kg (21,4 lbs.)	
Gewicht (ohne Standfuß)	6,7 kg (14,8 lbs)	
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C Lagertemperatur: -20 °C - 60 °C Relative Luftfeuchte: 30 % - 80 % (ohne Kondensierung)	
USB	Standard	Kompatibel mit Version 2.0
	Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 1, nachgeschalteter Anschluss × 2
	Übertragungsrate	480 MBit/s (High Speed) 12 MBit/s (Full Speed) 1,5 MBit/s (Low Speed)
	Versorgungsstrom	Vorgeschaltet: Max. 500 mA/1-Anschluss

Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)

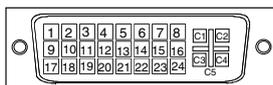
BrightRegulator		Ein
Glätten		3
FineContrast-Modus		Benutzerdefiniert
Bildgröße		Vollbild
Eingangssignal		Manuell
Abschaltfunktion		Aus
Menü Einstellung	Menü Größe	Normal
	Einschaltzeit	45 Sekunden
Sprache		Englisch

Äußere Abmessungen



Pin-Belegung

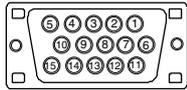
- DVI-I-Anschluss



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	TMDS Data 2-	11	TMDS Data1/3 Shield	21	NC*
2	TMDS Data 2+	12	NC*	22	TMDS Clock shield
3	TMDS Data2/4 Shield	13	NC*	23	TMDS Clock+
4	NC*	14	+5V Power	24	TMDS Clock-
5	NC*	15	Erdung (für +5V, horizontale Sync. und vertikale Sync.)	C1	Analog Red
6	DDC Clock (SCL)	16	Hot Plug Detect	C2	Analog Green
7	DDC Data (SDA)	17	TMDS Data0-	C3	Analog Blue
8	Analoge vertikale Sync.	18	TMDS Data0+	C4	Analog Horizontal Sync
9	TMDS Data1-	19	TMDS Data0/5 Shield	C5	Analog Ground (analog R,G,&B return)
10	TMDS Data1+	20	NC*		

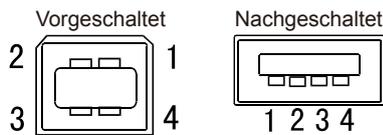
(NC*: No Connection)

- 15-poliger Mini-D-Sub-Verbinder



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	Rot	6	rote Erdung	11	(gebrückt auf Pin 10)
2	Grün	7	grüne Erdung	12	Daten (SDA)
3	Blau	8	blaue Erdung	13	Horiz. Sync.
4	Erdung	9	KV	14	Vertik. Sync.
5	KV	10	Erdung	15	Takt (SCL)

- USB-Anschluss



Kontaktnummer	Signal	Anmerkungen
1	VCC	Kabelstrom
2	- Daten	Serielle Daten
3	+ Daten	Serielle Daten
4	Erdung	Kabelerdung

Optionenliste

Reinigungsset	EIZO ScreenCleaner
---------------	--------------------

5-5 Glossar

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Dieser Monitor setzt sich aus 1.600 horizontalen und 1.200 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1.600 × 1.200 Pixel werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

Bereich

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalbereich, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.

Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: DVI-D-Anschlüsse (ausschließlich für digitale Signale) und DVI-I-Anschlüsse (sowohl für digitale als auch für analoge Signale).

DVI DMPM (DVI Digital Monitor Power Management)

DVI DMPM ist ein Energiesparsystem für eine digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN (Betriebsmodus)“ und „Aktiv Aus (Energiesparmodus)“ sind Voraussetzung für die Verwendung von DVI DMPM als Energiesparfunktion.

Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

Phase

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseneinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

sRGB (Standard RGB)

Internationaler Standard für den „Farbraum Rot, Grün und Blau“ bei Peripheriegeräten, wie z. B. Monitore, Drucker, Digitalkameras oder Scanner. Mit sRGB haben Internet-Nutzer die Möglichkeit, auf einfache Weise eine präzise Farbabstimmung vorzunehmen.

Clock (Takt)

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.

Das nennt man Taktanpassung. Ist der Takt puls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

Temperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt.

5000K: leicht rötlicher Weißton

6500K: warmer Weißton („Papierweiß“)

9300K: leicht bläulicher Weißton

TMD5 (Transition Minimized Differential Signaling)

Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

VESA DPMS (Video Electronics Standards Association - Display Power Management Signaling)

Bei VESA handelt es sich um einen Signalstandard für PCs (Grafikkarte), der die Nutzung der Energiesparfunktion von Monitoren ermöglicht. DPMS bezeichnet den Signalstatus zwischen PC und Monitor.

5-6 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten (nur bei analogem Signal):

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
VGA 640×480@60Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VGA 720×400@70Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	70,09	Positiv	
Macintosh 640×480@67Hz	30,2 MHz	Horizontal	35,00	Negativ	
		Vertikal	66,67	Negativ	
Macintosh 832×624@75Hz	57,3 MHz	Horizontal	49,73	Negativ	
		Vertikal	74,55	Negativ	
Macintosh 1152×870@75Hz	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ	
		Vertikal	75,06	Negativ	
Macintosh 1280×960@75Hz	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv	
		Vertikal	74,76	Positiv	
PC-9801 640×400@56Hz	21,0MHz	Horizontal	24,83	Negativ	
		Vertikal	56,42	Negativ	
PC-9821 640×400@70Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,50	Negativ	
		Vertikal	70,15	Negativ	
VESA 640×480@72Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ	
		Vertikal	72,81	Negativ	
VESA 640×480@75Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,50	Negativ	
		Vertikal	75,00	Negativ	
VESA 800×600@56Hz	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv	
		Vertikal	56,25	Positiv	
VESA 800×600@60Hz	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv	
		Vertikal	60,32	Positiv	
VESA 800×600@72Hz	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv	
		Vertikal	72,19	Positiv	
VESA 800×600@75Hz	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 1024×768@60Hz	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1024×768@70Hz	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ	
		Vertikal	70,07	Negativ	
VESA 1024×768@75Hz	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1152×864@75Hz	108,0 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 1280×960@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	60,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1280×1024@60Hz	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1280×1024@75Hz	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1600×1200@60Hz	162,0 MHz	Horizontal	75,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	

Achtung

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Justierungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Justierungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Justierungsmenü nicht korrekt dargestellt werden.

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party

EIZO Inc.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630

Phone: (562) 431-5011

declare that the product

Trade name: EIZO

Model: FlexScan S2100

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- * Reorient or relocate the receiving antenna.
- * Increase the separation between the equipment and receiver.
- * Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- * Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (enclosed)

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten $\geq 5^\circ$).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max. $\pm 180^\circ$). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippstabil sein.

Hinweis zur Ergonomie :

Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach EK1-ITB2000 mit dem Videosignal, 1600 × 1200 RGB analog, 0,7 Vp-p und mindestens 60,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

„Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779“

关于电子信息产品污染控制标识



本标识根据「电子信息产品污染控制管理办法」，适用于在中华人民共和国销售的电子信息产品。标识中央的数字为环保使用期限的年数。只要您遵守该产品相关的安全及使用注意事项，在自制造日起算的年限内，不会产生对环境污染或人体及财产的影响。上述标识粘贴在机器背面。

• 有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
印刷电路板	×	○	○	○	○	○
机箱	○	○	○	○	○	○
液晶显示器	×	×	○	○	○	○
其他	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T 11363-2006 规定的限量要求以下。
 ×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T 11363-2006 规定的限量要求。
 （企业可在此处，根据实际情况对上表中打“×”的技术原因进行进一步说明）

